

anz stark.

begleitbuch des Landes Nordrhein-Westfalen



Schutz in Nordrhein-Westfalen

erung hat im Januar 2007 das „Handlungskonzept für einen besseren und
utz in Nordrhein-Westfalen“ beschlossen.

n u.a.

pflicht von Ärztinnen und Ärzten, die Früherkennungsuntersuchungen durch
deckende Ausbau von Sozialen Frühwarnsystemen
entwicklung von bis zu 3.000 Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren
zierungskurs zur zertifizierten Kinderschutzfachkraft
lung von Lehrerinnen, Lehrer und die Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilf
begleitbuch „Kinder ganz stark“.

Elternbegleitbuch des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Landesregierung möchte gemeinsam mit den Städten und Gemeinden neugeborenen Kindern in Nordrhein-Westfalen einen guten Start ins Leben und eine gute Zukunft ermöglichen. Dazu wurde das Elternbegleitbuch „Kinder ganz anders“ entwickelt, in dem Eltern wichtige Informationen rund um das neugeborene Kind finden.

Mit dem Besuch zur Übergabe des Elternbegleitbuchs soll den Eltern ein niedrigschwelliger Zugang zu den verschiedenen Angeboten des Jugendamtes ermöglicht werden.

Elternbegleitbuch online gestalten

Das Elternbegleitbuch steht den Kommunen seit November 2008 über einen Linkkasten unter www.mgffi.nrw.de zur Verfügung. Das Elternbegleitbuch besteht aus einem Landesteil und einem kommunalen Teil.

Der Landesteil des Elternbegleitbuchs enthält neben einem Grußwort allgemeine Informationen über Regelungen und Angebote auf Landes- und Bundesebene. Für die Kommunen wird auch eine Übersetzung in türkischer Sprache zur Verfügung

Individuell für jede Kommune

Im kommunalen Teil können die Kommunen nach ihren eigenen Vorstellungen individuell gestalten und ihr Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebot am Ort entsprechend ergänzen. Hierzu können sie im Online-Baukasten eine beliebige Anzahl von Vorlagen wählen, um ihre örtlichen Informationen individuell zusammenzustellen. Bei der Gestaltung der Vorlagen haben die Kommunen die Möglichkeit, Bilder zu wechseln, Texte auszutauschen und Logos hinzuzufügen. Der Baukasten leitet sie Schritt für Schritt bis zur Fertigstellung einer Druckvorlage.

Die Produktion des Elternbegleitbuches liegt in der Hand der Kommune. Bei der Anbahnung von Druckangeboten erforderlichen Angaben, wie zum Beispiel Papierqualität, etc. werden bereitgestellt.

ueller Stand

wa 31 Kommunen haben das Elternbegleitbuch bereits umgesetzt.

2010 wollen nach einer aktuellen Umfrage 40 weitere Kommunen von Gebrauch machen.

itere Informationen

www.elternbegleitbuch.nrw.de

ver: Das Elternbegleitbuch - Auswertung und
nsetzungsergebnisse

